

Transparenz und Baukunst

Moderner Pavillon in Glas und Beton

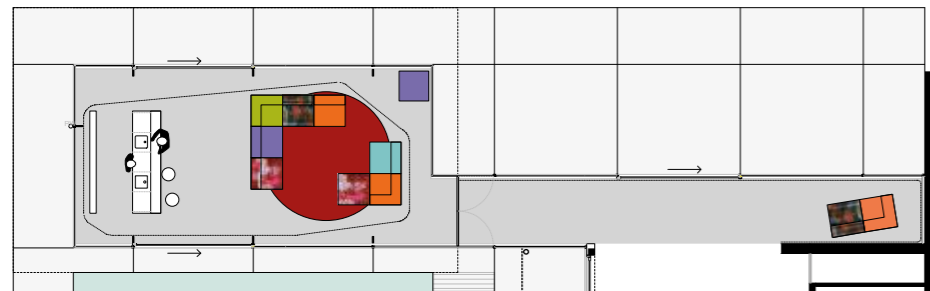
Die Eigentümer eines 1998 errichteten Einfamilienhauses wünschten sich ein zusätzliches Gebäude im Garten, das mehreren Nutzungen gerecht werden sollte. Es sollte für den Aufenthalt am Pool beziehungsweise vor oder nach dem Schwimmen geeignet sein, aber auch einen Barbereich besitzen sowie als weiterer Wohnraum und als Heimkino dienen. Architekt Lieven Dejaeghere erfüllte all diese Wünsche und noch mehr: sein filigraner Glas-Bungalow fasst einerseits gemeinsam mit dem Wohnhaus und dem existierenden Pool-

bereich den Gartenraum ein und grenzt ihn zu den Nachbargrundstücken hin ab, andererseits bleibt er wegen seines transparenten Charakters doch unauffällig und ermöglicht Ausblicke in die Landschaft.

Über einen verglasten Korridor ist der in Sichtbeton und Glas errichtete und als Einraum konzipierte Pavillon mit dem Bestand verbunden, grenzt sich durch sein Flachdach und seine Leichtigkeit aber gleichzeitig bewusst von ihm ab. Die gedämmten Sichtbetondecken setzen einen dezidierten

ästhetischen Kontrapunkt zur gläsernen Fassade, die das Poolhaus komplett einhüllt. Große, deckenhohe Glas-Schiebetüren mit extrem schlanken Rahmenkonstruktionen, die eine besonders hohe Transparenz schaffen, öffnen sich zum Pool und zur Landschaft.

Rechte Seite oben und unten: Frontalansicht des Pavillons von der Poolseite, bei Abendstimmung und untertags. Aus dieser Blickrichtung werden das filigrane Betondach und die hohe Transparenz des Gebäudes besonders deutlich.



Grundriss



Ansicht

Lieven Dejaeghere Architecten, Izegem (Belgien)





Wichtiges in Kürze

Funktion: Poolhaus, Bar, Wohnraum, Heimkino

Bauweise: Sichtbeton, Stahl, Glas

Nutzfläche: ca. 85 m²

Planungs- und Baukosten: keine Angaben

Baujahr/Fertigstellung: 2015

Standort: bei Gent (Belgien)



Oben: Blick vom Wohn- zum Barbereich des Pavillons, der von allen Seiten belichtet wird. An der Decke der Beamer für die Filmabende. Die warme Farbe der Fliesen an der Bar setzt einen Kontrapunkt zum neutralen Charakter der Sichtbeton- und Glasflächen.

Linke Seite: Blick über Eck auf die eleganten Nurglasverbindungen, die durch innen liegende Stützen möglich wurden. Der Dachüberstand schützt den Raum vor Überhitzung.